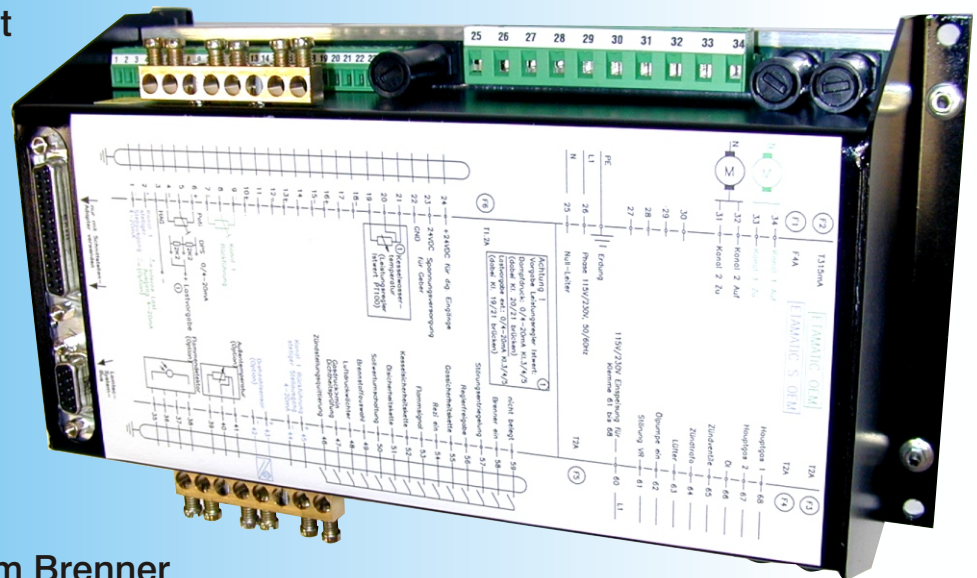


**Vorteile:**

- Brennersteuergerät
- Steuerausgang für mechanischen Verbund
- an Leittechnik anzuschließen
- einfach zu programmieren
- Auflösung 10 bit
- über PC bedienbar
- Lastregler integriert
- Dichtekontrolle integriert
- Einbau direkt am Brenner



Feuerungsanlagen müssen heutzutage vor allem eins sein: Effektiv. Das gilt sowohl für den Betrieb der Anlage, aber auch für ihre Errichtung und für die Inbetriebnahme.

**Dafür hat LAMTEC die richtige Lösung:  
Die Burner Control FA1**

In ihrer kompakten Bauform ist alles untergebracht, was man zur kompletten Steuerung eines Brenners benötigt.

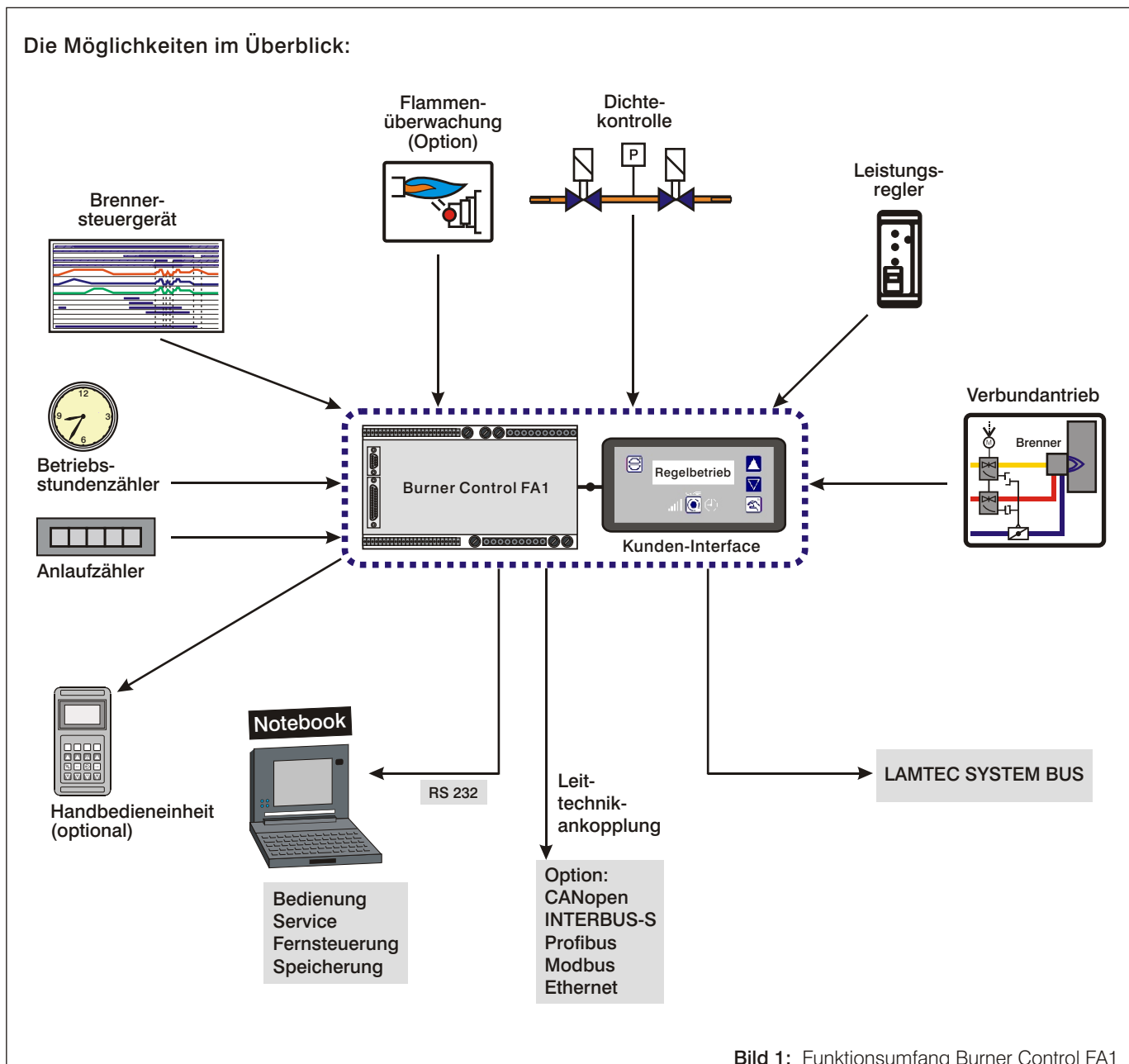
Die Burner Control FA1 kann durch Parametrierung an die unterschiedlichsten Feuerungsaufgaben angepasst werden. Start mit und ohne Zündbrenner kann für Öl und Gas getrennt eingestellt werden. Die inte-

grierte Dichtekontrolle kann wahlweise vor Zündung oder nach Abschaltung erfolgen.

Anlauf ohne Vorlüftung bei Gas nach EN676 ist möglich.

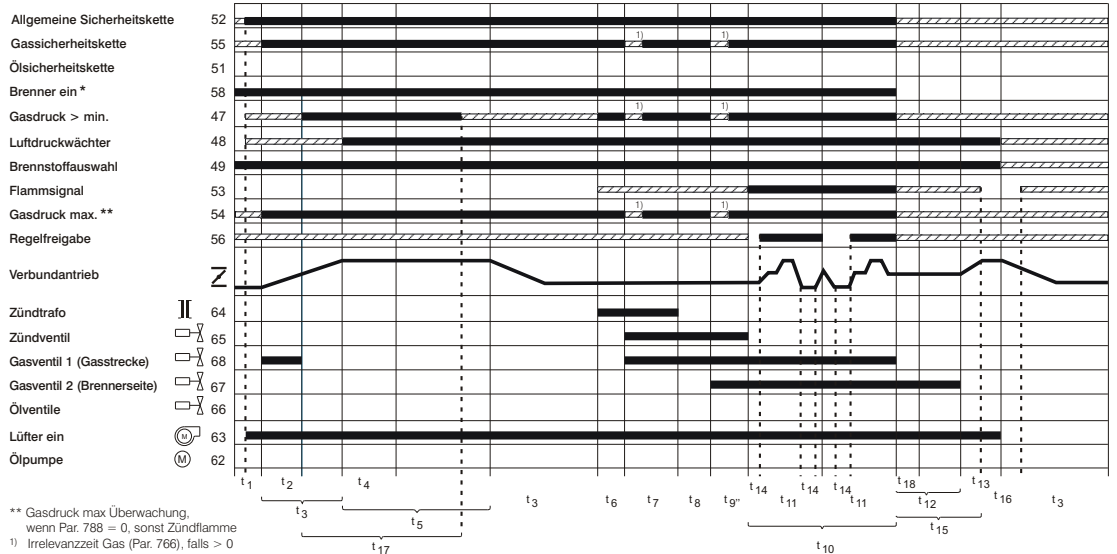
Die Anzeige von Betriebs- und Störmeldungen erfolgt im Klartext und das auch in der jeweiligen Landessprache auf dem über LAMTEC SYSTEM BUS angeschlossenen Kundeninterface. Ein Betriebsstundenzähler, der auch die Brennerbetriebsstunden jeweils bei Gas und Öl zählt, ist integriert. Auch alle Anläufe werden für jede Betriebsart separat mitgezählt.

Auf Wunsch übernimmt die Burner Control FA1 auch die Leistungsregelung des Brenners. Externe Sollwertverschiebung (Witterungsführung) und Anlaufsteuerung sind enthalten.



**Bild 1:** Funktionsumfang Burner Control FA1

**Bild 2:**  
Ablaufdiagramm  
Gas mit  
Zündbrenner

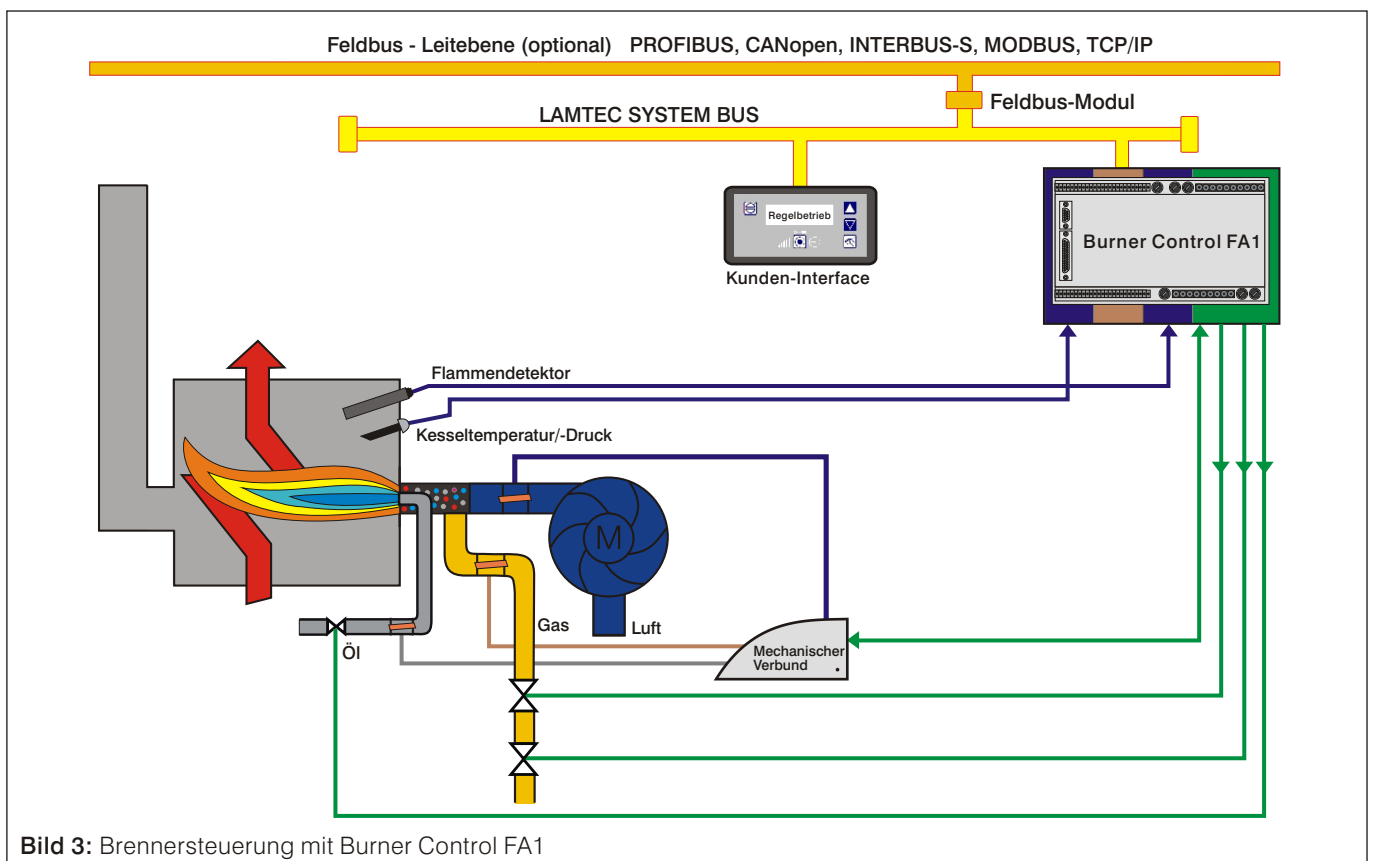


Eine Burner Control FA1 hat immer eine LAMTEC SYSTEM BUS-Anbindung an Bord. Der LAMTEC SYSTEM BUS verbindet LAMTEC-Geräte untereinander. Einfach, schnell und ohne viel Verdachtungsaufwand. So auch das abgesetzte platzierbare Kundeninterface.

Die Burner Control FA1 lässt sich sehr gut mit einer vorhandenen Leittechnik kombinieren. Sie "spricht" fast alle Sprachen der gebräuchlichen Feldbusse. Die Burner Control FA1 ist TÜV-geprüft und erfüllt sowohl die einschlägigen europäischen Normen, als auch die Dauerbetriebsanforderungen gemäß TRD 604.

Durch eine PC-Schnittstelle wird dem Inbetriebnehmer die Arbeit mit der Burner Control FA1 zusätzlich erleichtert. Über Laptop lässt sich das Gerät fernbedienen und die eingestellte Konfiguration sowie die Kurvendaten können archiviert werden. Sollte es einmal nötig sein, so ist in Sekundenschnelle ein Ersatzgerät einsatzbereit: Es werden einfach die gesicherten Daten eingespielt.

Mit Einsatz eines Industriemodems lässt sich die Burner Control FA1 auch von Ihrem Büro aus abfragen. Im Falle eines Fehlers erkennen Sie so die Ursache, ohne vor Ort sein zu müssen.



**Bild 3:** Brennersteuerung mit Burner Control FA1

<b>Spannungsversorgung</b>	von 115 V - 15 % bis 230 V + 10 % 50/60 Hz	<b>Analogeingänge</b>	Wahlweise Potentiometer 1 - 5 k oder Stromsignal 0/4...20 mA
<b>Leistungsaufnahme</b>	ca. 50 VA	<b>Auflösung</b> je Analogeingang	999 Punkte, 10 Bit
<b>Umgebungstemperatur</b> Betrieb: Transport und Lagerung	+ 0 °C...+ 60° C - 25 °C...+ 60° C	<b>Drei-Punkt-Schritt</b> Empfohlene Laufzeit des Verbundantriebs	30 s...60 s max. 10 m entfernt
<b>Anzeige über Kundeninterface</b>	Alphanumerische Anzeige, 2 x 16stellig umschaltbar auf Last- wert, Status, O <sub>2</sub> -Wert, Flamm- intensität, Lauftextanzeige	<b>Digitale Ausgänge</b>	Gasventil 1 und 2, Ölventil Lüfter ein Ölpumpe, Zündventil
<b>Handbedieneinheit</b>	4 x 16 stellig mit Softkeys und Setupassistent	<b>Speicherung der Parameter</b>	In EEPROM
<b>Zul. Umgebungsfeuchte</b>	Klasse F, DIN 40 040	<b>Anzahl der Programmierungen:</b>	Unbegrenzt (EEPROM)
<b>Ein- und Ausgänge</b>	14 Digitaleingänge 24V 10 Digitalausgänge 230V 3 Analogeingänge (potentialbeh.)	<b>Schnittstellen</b>	1 serielle Schnittstelle auf 25-pol. Sub-D-Buchse nur über Adapter ansprechbar RS 232 (Standardeinstellung 19200 Baud, Parity None , 8 Databits, 1 Stopbit) und LAMTEC SYSTEM BUS (Länge max. 500 m)
<b>Digitale Signaleingänge</b>	Durch die Selbsttests der Burner Control FA1 darf die parasiti- täre Kapazität der an die digitalen Eingänge angeschlossenen Leitung 2,2µF nicht überschreiten. Die Leitungslänge sollte auf 10 m begrenzt sein	<b>BUS-Ankopplung</b>	Über LSB-Adapter BUS-Karte optional für die Systeme: Interbus-S (Phoenix) Profibus DP Modbus CANopen Ethernet (Modbus TCP)
<b>Lastvorgabe</b>	Wahlweise Potentiometer 1 - 5 k , Stromsignal (0/4 ..20mA) oder Drei-Punkt-Schritt-Stellausgang Direktaufschaltung PT 100 (bei Verwendung des Lastreglers)		

#### Maßbilder

